



2014



Ein Platz blieb leer

Ein Platz blieb leer

Spiel im Advent von Fritz Puhl

Advent ist die Zeit der Erwartung, die Zeit der Festvorbereitung, des Kuchenbackens, des Einkaufs der Geschenke – und auch eine Zeit der langen Abende, an denen man sich wieder einmal an alte Geschichten und Legenden erinnert. Viele von ihnen handeln von vertrauten Gestalten: den Hirten, den Weisen und den Wanderern aus Nazareth, die in der Herberge keinen Platz bekamen. Auch diese Geschichte handelt Anfangs von dieser Herberge mit dem hartherzigen Wirt und seinen Gästen, schwenkt dann aber komplett in unsere Zeit in eine ähnliche Situation bei einer Weihnachtsfeier der Firma Hagen & Co. Die Rolle des Wirtes obliegt dem Abteilungsleiter, die Gäste der Herberge sind die Mitarbeiter und die Rolle der heiligen Familie übernimmt Herr Schmid, dessen Platz bei dieser Weihnachtsfeier leer bleibt ...

Wirt / Herr Riedmann – Abteilungsleiter
Wirtin / Frau Lorenz - Sekretärin
Kaufmann / Herr Fischer - Sachbearbeiter
Reisende / Gabi Winkler - Korrespondentin
Magd / Julia Schreiber - Sekretärin
Junger Mann / Marc - Lehrling
Gast / Meier - Leiter des Festausschusses
Direktor Hagen
Elfe

Martin Holzer
Trude Holzer
Jörg Schmid
Isabella Hofer
Lisa Kremmel
Manuel König
Manuel Vogt
Manfred Holzer
Irina Vogt

Regie
Regieassistenz
Souffleuse
Kostüme
Beleuchtung und Technik
Maske

Thomas Golz
Silvia Fitz, Gilbert Hämmerle
Ingrid Hämmerle-Golz
Else Feuerstein
Gerhard Matt, Gerold Wund
Manuela Mair, Ulli Matt

Aufführungsort

Theresienheim, Pfarre St. Peter & Paul, Lustenau

Aufführungen

So 12. Dezember 2010, 20 Uhr Di 14. Dezember 2010, 20 Uhr
Fr 17. Dezember 2010, 20 Uhr Sa 18. Dezember 2010, 20 Uhr
So 19. Dezember 2010, 16 Uhr

Kartenvorverkauf

ab Montag, 29.11.2010, jeweils Montag und Mittwoch und Freitag von 9:00 – 11:00 Uhr im Pfarrhaus,
und Montag bis Freitag telefonisch bei Trude Holzer, Tel. 0664/73832516

Eintrittspreis

Erwachsene €10,- Senioren / Schüler € 8,-

